

# Kindergarten macht Kirche Dampf

## Demonstration mit Lichterkette gegen drohende Schließung

**Tempelhof.** Kitakinder basteln und malen bunte Plakate für eine Demonstration. Wie berichtet, beabsichtigt die evangelische Kirche ihre Immobilie an der Albrechtstraße zu verkaufen und den Jugendclub und die Kita zu schließen. Dagegen gehen betroffene Familien nun auf die Straße.

Bei der Polizei ist für Donnerstag, 8. März, ein bunter Demonstrationzug mit vie-

len Kindern und einer Lichterkette angemeldet. Safak Gül, Elternvertreterin und Mitorganisatorin: „Wir treffen uns ab 17.15 Uhr vor der Kita in der Albrechtstraße 106. Etwa eine Viertelstunde später ist der Abmarsch geplant.“ Die Route führt zunächst durch die Friedrich-Franz- und Kaiserin-Augusta-Straße bis zum Tempelhofer Damm und weiter bis zum Rathaus am Tempelhofer Damm 165, wo es auf dem Vorplatz eine große Ab-

schlusskundgebung geben soll. Das Problem ist, dass der Gemeindegemeinderat beziehungsweise der direkte Träger der beiden Einrichtungen, die evangelische Kirchengemeinde Alt-Tempelhof, offenbar bereit ist, die Kita mit rund 120 Plätzen und das viel frequentierte Jugendcafé ersatzlos zu schließen, um die Immobilie meistbietend verkaufen zu können. Auf Nachfrage der Berliner Woche erklärte Isolda Böhm, Tempelhofs Superintendentin, dass der Standort aufgegeben werde, weil das Geld aus dem Verkauf dringend für den Erhalt der anderen kircheneigenen Immobilien – insbesondere Mietshäuser rund um das Askanische Gymnasium sowie das alte Gemeindehaus – in der Nachbarschaft gebraucht würde.

Um die Pläne zu durchkreuzen, hatte die CDU-Fraktion bereits im Januar einen Antrag in die BVV eingebracht, der Kita und Jugendeinrichtung langfristig planungsrechtlich sichern soll. Flankierend sollte ein entsprechendes Bebauungsplanverfahren eingeleitet werden. Allerdings wurde die Abstimmung über den Antrag seinerzeit vertagt. Der Grund. Es könnte sich zwischenzeitlich erledigt haben. „Es gibt jetzt einen an Wohnungsbau interessierten Investor, der aber zumindest den Erhalt der Kita garantieren würde. Damit wären wir einverstanden“, so CDU-Fraktionschef Ralf Olschewski zur Berliner Woche. Das Thema steht nun im Stadtplanungsausschuss in der kommenden Woche auf der Tagesordnung. HDK



Die Kinder freuen sich, sie begreifen noch nicht den Ernst der Lage. Die Zukunft ihrer Kita steht auf dem Spiel. Foto: privat